

Einsparungspotential bei Fernwärme: Unternehmen zahlen bis zu 30% zu viel

- Die Leistungswerte bei Fernwärme-Verträgen sind oft zu hoch eingestellt, wodurch hohe Kosten entstehen
- Gerade in den Wintermonaten und in dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeit empfiehlt es sich, seine Heizkosten genauer anzusehen
- Der Service FELIX analysiert die individuellen Verbräuche eines Unternehmens, identifiziert Einsparungspotentiale und hilft Kosten langfristig zu senken
- Aktion: Gratis Erst-Check bis zum 15. Dezember, Infos [hier](#)

Einmal im Jahr kommt die Fernwärmeabrechnung. Einmal im Jahr beschwert man sich über die hohen Kosten – und lässt ein weiteres Jahr vergehen. Doch Unternehmen sollten sich ihre Verträge gerade jetzt genauer ansehen: Die Leistungswerte sind meist viel zu hoch eingestellt. Dadurch fallen viel zu hohe Kosten an. Bis 15. Dezember bietet die PowerSolution Energieberatung einen gratis Erstcheck für Fernwärmekunden an.

Zwei Größen bestimmen die Fernwärmekosten

Fernwärmekosten bestehen aus zwei Teilen: Aus einer variablen Größe, die durch den Verbrauch entsteht und aus einem fixen Block, der durch die Leistungskosten verursacht wird.

„Die Leistungskosten machen ungefähr die Hälfte der gesamten Fernwärmekosten aus. Hier gibt es ein großes, ungenutztes Einsparungspotenzial: Bis zu 30 Prozent von diesen Leistungskosten bezahlen Unternehmen Jahr für Jahr zu viel“, erklärt Energieexperte und **power** solution-Geschäftsführer Dr. Roland Kuras.

Optimierung der Leistungskosten zur Kostenreduktion

Die Fernwärmelastoptimierung hilft bei der Reduzierung der Energiekosten. Mit ihr werden die Leistungskosten soweit wie möglich gesenkt. Durch eine Leistungsmessung wird erhoben, wie viel Leistung für das Unternehmen sinnvoll ist. Anschließend können die Fixkosten – ohne qualitative Einbußen - auf das individuell geeignete Maß gesenkt werden.

Umfassende Analyse mit FELIX

„Durch harte Fakten zeigt **FELIX** bei jedem Unternehmen individuell, wo Reduktionspotentiale liegen. Verbräuche werden detailliert und über längere Zeiträume gemessen, wodurch Schwachstellen identifiziert werden“, so Kuras.

Die Zeiten der Messungen werden dabei auf das jeweilige Unternehmen zugeschnitten. Hat ein Unternehmen beispielsweise einen hohen Verbrauch in der Heizperiode, werden die Messungen in den Wintermonaten vorgenommen. Außerdem werden auch die Verträge mit dem Lieferanten analysiert und mögliche Verbesserungen ausgearbeitet. So können Unternehmen sichergehen, dass ihre Leistung optimal eingestellt ist. Damit zahlen diese bei der nächsten Jahresabrechnung für ihre Fernwärme nur das, was sie wirklich verbrauchen.

Gratis Fernwärme-Check bis 15. Dezember



power solution bietet jedem Unternehmen bis 15. Dezember einen gratis Erstcheck an, um Einsparungspotentiale offen zu legen. Weitere Informationen und Kontakt [hier](#).

Über PowerSolution Energieberatung GmbH:

Die PowerSolution Energieberatung GmbH wurde 2001 vor dem Hintergrund der Energiemarktliberalisierung gegründet und betreut seither Unternehmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz in allen Energiefragen. Inzwischen betreut **power** solution mehr als 4.000 zufriedene Kunden, mit 25.000 Abnahmestellen und 2.500 GWh, in unterschiedlichen Energiefragen. **power** solution unterstützt Unternehmen in den Bereichen strategische Energiebeschaffung, Energiemanagement und Demand Side Management, führt Energieaudits durch oder hilft Energiemanagementsysteme zu implementieren. Als visionärer Wegbegleiter in Energiefragen arbeitet **power** solution an zukunftsfähigen und nachhaltigen Konzepten.

www.power-solution.eu